

Wirtschaftspolitik

1	Immer diese Wirtschaftskrisen!	
	Wie sind die Konjunkturschwankungen zu erklären?	14
1.1	Wirtschaftskrisen in Vergangenheit und Gegenwart – gibt es gemeinsame Erscheinungsformen und Auswirkungen?	16
1.2	Wie wird die Konjunktur gemessen? Indikatoren und Phasen des Konjunkturverlaufes	20
1.3	Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen: Welche Faktoren sind entscheidend für Hochkonjunktur oder Krise?	26
1.4	Theorien zur Erklärung von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen	32
1.5	<i>Vertiefung:</i> Fallbeispiel Daimler AG – bessere Konjunkturaussichten durch Produktivitätssteigerung zu Lasten der Arbeitnehmer?	34
	Wissen kompakt	38
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	40
2	Ziele der Wirtschaftspolitik: Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung, stabile Preise – und was sonst?	44
2.1	Die Ziele der Wirtschaftspolitik in Deutschland: „Magisches Viereck“ oder „Magisches Sechseck“?	46
2.2	Angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum – bedeutet Wachstum immer Wohlstand?	51
2.3	Hoher Beschäftigungsstand als wirtschaftspolitisches Ziel – Ausmaß, Strukturen und Folgen von Arbeitslosigkeit	54
2.4	Stabiles Preisniveau als wirtschaftspolitisches Ziel – wie wird die Preisentwicklung gemessen?	58
2.5	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als wirtschaftspolitisches Ziel – ist der Exportüberschuss ein Problem?	60
2.6	<i>Vertiefung:</i> Quantitatives oder qualitatives Wachstum der Wirtschaft? Sollen wir zum Schutz der Umwelt auf Wachstum verzichten?	65
	Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Urteilsbildung	70
	Wissen kompakt	74
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	76
3	Wirtschaftspolitik in Deutschland – was leisten der Markt und der Staat?	80
3.1	Die angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen	82
3.2	Die Staatsverschuldung und die Schuldenbremse	90
3.3	Entscheidungsträger und Bereiche der Wirtschaftspolitik: Ordnungs-, Prozess- und Strukturpolitik	98
3.4	<i>Vertiefung:</i> Haushalt 2015 – Schließung der „Investitionslücke“ durch ein „staatliches Investitionspaket“ oder „Vertrauen auf die Kräfte des Marktes“?	101
	Methode: Politikzyklus	101
	Wissen kompakt	106
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	108

Inhaltsverzeichnis

4	Europäische Zentralbank – wie können Inflation und Deflation vermieden und eine Stabilisierung des Euros erreicht werden?	112
4.1	Inflation und Deflation – inwieweit sind sie Gefahren für eine Volkswirtschaft?	114
4.2	Sicherung der Preisniveaustabilität im Euroraum durch die Europäische Zentralbank	118
4.3	Die Geldpolitik der EZB, ihre Instrumente und deren Wirkungsweisen	122
4.4	Vertiefung: Unbegrenzter Ankauf von Staatsanleihen durch die EZB – Sicherung der Preisstabilität oder unerlaubte Staatsfinanzierung?	126
	Wissen kompakt	132
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	134
Abitur – Wissensaufgabe:		
	Wirtschaftspolitik (Inhaltsfeld 4)	136

Europäische Union

5	Der Entwicklungsweg der EU – ist der Friedensnobelpreis berechtigt?	138
5.1	Friedensnobelpreis für die EU – Pro und Kontra	140
5.2	Stationen des europäischen Einigungsprozesses	145
5.3	Die EU heute – Integration neuer Mitgliedsländer	150
5.4	Vertiefung: Soll der Beitrittskandidat Türkei Mitglied der EU werden?	154
	Methode: Karikaturbearbeitung – Analyse einer Karikatur	159
	Wissen kompakt	160
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	162
6	Die Rolle der EU-Institutionen – wie wird Europa „regiert“?	166
6.1	Die EU und die Mitgliedsländer – werden wir von Brüssel „regiert“?	168
6.2	Europäischer Rat und Europäische Kommission – die Exekutive der EU	173
	Methode: Verfassen einer sozialwissenschaftlichen Facharbeit	176
6.3	Das Europäische Parlament und der Rat der EU (Ministerrat) – Legislative der EU	177
6.4	Der Gerichtshof der Europäischen Union – Judikative der EU	182
6.5	Die Institutionen der EU im „Gesetzgebungsverfahren“	184
6.6	Fallbeispiel eines EU-Rechtsaktes – die Tabakrichtlinie	186
	Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Urteilsbildung	190
6.7	Vertiefung: Gemeinschaftsmethode oder Unionsmethode – eine Kontroverse um den Einfluss der Nationalstaaten und der EU	194
	Wissen kompakt	198
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	200

7	Wirtschafts- und Währungsunion der EU – was überwiegt: Vorteile oder Risiken?	204
7.1	Europa ökonomisch – der lange Weg zur Wirtschafts- und Währungsunion	206
7.2	Ist Deutschland der Nettozahler der EU? – Wer profitiert von der Wirtschaftsunion?	214
7.3	Euro-, Banken- oder Staatsschuldenkrise? – Vom europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt zum Fiskalpakt	218
7.4	Vertiefung: Schwarze Null oder Investitionen über Neuverschuldung? – Unterschiedliche Positionen zur Bewältigung der Schulden-Krise in Europa	224
	Methode: Textbearbeitung – Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Analysekompetenz	228
	Wissen kompakt	232
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	234
8	Zukunftsperspektiven der EU – Modelle und Theorien der Integration	236
8.1	Integrationsmodelle für die Zukunft der Europäischen Union – wie viel EU ist erwünscht und möglich?	238
8.2	Integrationsmodell „Bundesstaat“: Vereinigte Staaten von Europa	242
8.3	Großbritanniens Verhältnis zur EU – ein Beispiel für das Modell der „Differenzierten Integration“	245
8.4	Integrationsmodelle theoretisch fundiert – Integrationstheorien im Vergleich	248
8.5	Vertiefung: Vereinigte Staaten von Europa – rechtliche Hürden durch den Lissabon-Vertrag und das Bundesverfassungsgericht	253
	Wissen kompakt	256
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	258
9	Drängende Probleme der EU – Wohlstandsgefälle und Migration	262
9.1	Leben in der EU: Angleichung der Lebensverhältnisse oder soziale Spaltung von Nord und Süd und Ost und West?	264
9.2	„Festung Europa“? Wie soll die EU mit dem Ansturm der Flüchtlinge umgehen?	272
9.3	Vertiefung: „Keine Regulierung der Zuwanderung“ oder „klare Regeln für die Zuwanderung“ – eine Kontroverse	277
	Methode: Eine Umfrage planen, durchführen und auswerten	281
	Wissen kompakt	282
	Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	284
	Abitur – Wissensaufgabe: Europäische Union (Inhaltsfeld 5)	288

Inhaltsverzeichnis

Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung

10 Sozialer Wandel –	
war früher alles besser oder nur anders?	290
10.1 Wandel der privaten Lebensformen – hat die Familie ausgedient?	292
10.2 Herausforderungen des demografischen Wandels: Gehen Deutschland die Arbeitskräfte aus?	295
Methode: Textbearbeitung – Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Analysekompetenz	299
10.3 Bildungsexpansion – profitieren alle im gleichen Maße davon?	302
10.4 Wandel der Arbeitswelt – wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?	305
10.5 Frauen auf dem Arbeitsmarkt – gleicher Lohn für gleiche Arbeit?	311
10.6 <i>Vertiefung</i> : Kann die Individualisierungsthese den sozialen Wandel erklären?	315
Wissen kompakt	318
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	320
11 Theorien und Modelle der sozialen Ungleichheit –	
wie lässt sich soziale Ungleichheit beschreiben und erklären?	322
11.1 Dimensionen sozialer Ungleichheit	324
11.2 Modelle sozialer Ungleichheit	330
11.3 <i>Vertiefung</i> : Jenseits von Klasse und Schicht? Die Debatte um die Entstrukturierung der Gesellschaft	337
Wissen kompakt	340
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	342
12 Die Kontroverse um den Sozialstaat –	
nur das „Nötigste“ oder das „sozial Gerechte“?	346
12.1 Sozialstaat, verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialstaates, seine Entwicklungen und Prinzipien der sozialen Absicherung	348
12.2 Die Finanzierung des Sozialstaats durch Sozialabgaben und Steuern und das „Sozialbudget“	358
12.3 Grundprobleme und aktuelle Herausforderungen des Sozialstaats	362
12.4 <i>Vertiefung</i> : Ist die abschlagsfreie Rente mit 63 ein Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit?	366
Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Urteilsbildung	368
Wissen kompakt	372
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	374

Inhaltsverzeichnis

13 Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland – gerecht oder ungerecht?	378
13.1 Armut und Armutsgefährdung in Deutschland – eine Realität?	380
13.2 Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland	389
13.3 <i>Vertiefung:</i> Das bedingungslose Grundeinkommen und die Bürgerversicherung	400
Wissen kompakt	402
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	404
 Abitur – Wissensaufgabe:	
Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Inhaltsfeld 6)	406

Globale Strukturen und Prozesse

14 Krieg und Gewalt – eine friedlose Welt?	408
14.1 Fallbeispiel Syrien – Analyse eines kriegerischen Konflikts	410
Methode: Internationale Konflikte strukturiert analysieren	413
14.2 Zwischenstaatliche und innerstaatliche Kriege – Motive und Ursachen	414
14.3 Frieden – mehr als nur die Abwesenheit von Krieg?	417
14.4 Theorien der Internationalen Beziehungen – Idealismus und Realismus	420
14.5 Paradigmenwechsel in den Internationalen Beziehungen – von der Bi- zur Multipolarität	422
14.6 Der Internationale Terrorismus – Gefahr für Sicherheit und Frieden	424
14.7 <i>Vertiefung:</i> Wie können Kriege der Zukunft aussehen?	430
Wissen kompakt	434
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	436
 15 Die Vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Zukunftsperspektive für die Welt	440
15.1 Die Vereinten Nationen – Entstehungsgeschichte und Struktur	442
15.2 Fallbeispiel Ukraine: Simulation einer UN-Sicherheitsratssitzung	445
15.3 Die UN-Friedenssicherheitspolitik	449
15.4 Die Wahrung der Menschenrechte als zentrale Aufgabe internationaler Beziehungen	453
Methode: Analyse eines sozialwissenschaftlichen Fallbeispiels	461
15.5 <i>Vertiefung:</i> Die Vereinten Nationen – Ansatzpunkte für Reformen	462
Wissen kompakt	464
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	466

Inhaltsverzeichnis

16 NATO, EU und Bundeswehr im Kosovo – ein Fallbeispiel für internationale Friedens- und Sicherheitspolitik	470
16.1 Der Kosovo – Ausgangssituation in den Jahren 1998/1999 und NATO-Einsatz	472
16.2 Die Bundeswehr – eine Armee im Umbruch	477
16.3 Die NATO: Vom Verteidigungs- zum Interventionsbündnis (und wieder zurück)	482
16.4 Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU	487
16.5 Vertiefung: Wurde durch den NATO-Einsatz im Kosovo die Mission erfüllt, Frieden herzustellen?	491
Wissen kompakt	496
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	498
 17 Vorteile und Risiken der Globalisierung – die Welt als „globales Dorf“?	 500
17.1 „Designed in California, produced in China“ – Fallbeispiel iPhone als ein globalisiertes Produkt	502
17.2 Ursachen, Antriebskräfte und Merkmale der Globalisierung: Wie kann man die Entwicklung von Globalisierung messen?	507
Methode: Anleitung zur Analyse einer Statistik	512
17.3 Dimensionen der Globalisierung: Welche Auswirkungen hat die ökonomische Globalisierung für Menschen und Umwelt?	513
17.4 Globalisierungskritik am Beispiel des Netzwerks Attac: Was sind die wesentlichen Kritikpunkte?	520
17.5 Vertiefung: Kann man Globalisierung gestalten? Global Governance – Internationale Organisationen und ihre Rolle in der Weltinnenpolitik	522
Wissen kompakt	528
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	530
 18 Deutschland als Wirtschaftsstandort und seine Rolle in Europa im globalen Wettbewerb	 534
18.1 Wirtschaftsstandort Deutschland – warum Deutschland Exportweltmeister ist	536
18.2 Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft – Ursachen des Erfolgs der vergangenen Jahre und Perspektiven von Arbeitgebern und Gewerkschaften für die Zukunft	540
18.3 Freihandel oder Protektionismus – theoretische Erklärungsansätze und die Kontroverse um TIPP	546
Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Urteilsbildung	550
18.4 Vertiefung: „Vormacht wider Willen“ oder „deutsches Europa“: Neue Herausforderungen und Risiken für Deutschland	554
Wissen kompakt	558
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose + Klausurtraining	560
 Abitur – Wissensaufgabe:	
Globale Strukturen und Prozesse (Inhaltsfeld 7)	562

Inhaltsverzeichnis

Anhang

Methodenglossar	564
Urteilsbildung	578
Sozialwissenschaftliches Glossar	580
Register	587
Bildnachweis	592

Operatoren

Methoden- und Urteilsbildung →